

# IGS-Streit: Kramer mahnt verbale Abrüstung an

Lengeder CDU-Chef kritisiert Schulpolitik des Landkreises

**LENGEDE.** Michael Kramer, stellvertretender Fraktionsvorsitzender im Peiner Kreistag und Lengeder CDU-Vorsitzender, sieht im Streit um die IGS und die Oberschule (PAZ berichtete) Zeichen des kommenden Wahlkampfes und mahnt verbale Abrüstung an. Weder sei die CDU „neidisch“, wie es zuvor die SPD formuliert hatte – noch sei die IGS Lengede ein „Geburtsfehler“, wie es die Kreis-CDU bezeichnet hatte. Die SPD habe allerdings kein Vorrecht auf einseitige Schulformen, ein breit gefächertes, alternatives Bildungsangebot sei mit Unterstützung der CDU realisierbar.

„Die Gemeinden Hohenhameln, Edemissen und Wendeburg haben das legitime Interesse ihre Schulstandorte zu erhalten, um damit die Attraktivität ihrer Kommunen zu sichern“, erklärt Kramer. „Wenn der SPD-Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Frank Hoffmann, der CDU vorwirft, sie wolle zugunsten von Oberschulen, Real- und Hauptschulen



**„Für den Kreis Peine fordere ich ebenfalls einen umfassenden Schulentwicklungsplan.“**

**Michael Kramer,**  
Lengeder CDU-Vorsitzender

schließen, dann ist genau dies in Lengede für die neue IGS geschehen. In Lengede ist für die jetzige IGS eine anerkannte, gut aufgestellte Realschule sowie die Hauptschule geschlossen worden.“

Dies sei schweren Herzens, aber durch Überzeugung zum Bildungsstandort der Gemeinde Lengede, auch von der CDU Lengede mitgetragen

worden. Die IGS Lengede leiste mit ihrem engagierten Kollegium zukunftsweisende Arbeit und biete alle Schulabschlüsse bis zum Abitur an.

„Für den Kreis Peine fordere ich aber ebenfalls einen umfassenden Schulentwicklungsplan, wie ihn meine Fraktion schon seit Jahren anmahnt“, unterstreicht der Christdemokrat. „Einerseits werden bei Haushaltsfragen von der SPD immer wieder die immens gestiegenen Schülerbeförderungskosten von jetzt fast sieben Millionen Euro jährlich kritisiert, andererseits mit kreisweiten Taxi- und Busfahrten ein unübersichtlicher Schulbesuch von jedem Schüler in fast jede Schule garantiert.“ Eine Neuordnung sei hier dringend erforderlich. „Wie die öffentliche Diskussion zeigt, wissen wir uns schon selbst ausreichend zu behaupten“, so der Lengeder CDU-Chef abschließend, der den Südkreis keineswegs abgehängt sieht, sondern vielmehr selbstbewusst und gut aufgestellt. *mu*

Über die Integrierte Gesamtschule (IGS) in Lengede wird derzeit viel geredet.

